

Freitag, 27. Januar 2017, 19.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

Wo Worte fehlen, können Bilder sprechen

Von September 2015 bis Juni 2016 fanden in der Flüchtlingsunterkunft
Kriegsstrasse 200 jeden

Sonntag Malnachmittage mit jungen Geflüchtete statt. Die Ausstellung
soll Vertrauen und Freundschaft zwischen Newcomern und
„Einheimischen“ fördern und Ängste abbauen. Mit einer Einführung zu
Kunsttherapie und Trauma bei Flüchtlingen von **Nicoletta Artuso**,
Kunsttherapeutin.

Mitwirkende: Gregg Stevens, Banu Beyer, Denise Kleis

Ausstellung: 27. Januar bis 24. Februar 2017

Öffnungszeiten: nach tel. Absprache unter 0721 / 89 33 37 10

Veranstaltende: Praxis für Kunsttherapie und Psychotherapie (HPG) und
ibz

